



**Persönlich, flexibel,
individuell. Für uns ist es
selbstverständlich, jedem
Bewohner ein individuelles
Konzept anzubieten.**

Imke Freischem, Sozialarbeiterin und Einrichtungsleitung

AUFGABEN & ZIELE

- Beseitigung, Milderung oder Vermeidung einer Verschlimmerung der besonderen sozialen Schwierigkeiten.
- Befähigung zur Bewältigung der Anforderungen des täglichen Lebens.
- Verbesserung und Stabilisierung des körperlichen und seelischen Gesundheitszustandes.
- Überleitung in einen eigenen, mietvertraglich gesicherten Wohnraum.



0228 - 914920



wohntraining@vfg-bonn.de



Kaiserstraße 77
53113 Bonn

Eine Einrichtung des VFG - Verein für Gefährdetenhilfe, Bonn.
Mehr Informationen unter www.vfg-bonn.de



Das Leben fest im Griff!
**WOHNTRAINING
IN DER KAISER-
STRASSE**

Stationäre Hilfe
**Für Menschen in besonderen
sozialen Schwierigkeiten**

☎ 0228 - 914920 📍 Kaiserstraße 77 • Bonn
✉ wohntraining@vfg-bonn.de



DAS KONZEPT

STATIONÄRE HILFE – WOHNTRAINING FÜR MENSCHEN IN BESONDEREN SOZIALEN SCHWIERIGKEITEN GEM. §§ 67-69 SGB XII

Verantwortung übernehmen, eigene Entscheidungen treffen, selbstbestimmt leben – Das Wohntraining in der Kaiserstraße stärkt und fördert den Weg in eine selbstständige Zukunft.

- Wohntraining zur Selbstversorgung und Haushaltsführung.
- Hilfe bei administrativen Tätigkeiten und Begleitung zu Terminen.
- Beratung und Unterstützung zur Bewältigung psychischer Probleme sowie der Suchtproblematik.
- Vermittlung in bzw. Förderung der Inanspruchnahme von spezialisierten Hilfeange-

boten wie Schuldnerberatung, medizinische Unterstützung für Sucht- und/oder psychisch erkrankte Menschen.

- Stärkung tragfähiger, sozialer Beziehung zu Familie und Freunden.
- Hilfe bei der Suche nach einer eigenen Wohnung, inkl. Entlassmanagement.
- Hilfe bei der Suche und Erhalt eines Arbeits- oder Ausbildungsplatzes oder adäquater Tagesstruktur.
- Hilfe bei der Suche und Aufrechterhaltung angemessener Freizeitmöglichkeiten.

AUFNAHME-VORAUSSETZUNGEN

- vorangegangener Aufenthalt in einer stationären Maßnahme mit umfassendem Unterstützungsangebot oder die Unterbringung in einer gleichgearteten Unterkunft.
- Verlust des eigenen Wohnraums.

- Hilfeangebot mit Selbstversorgung muss ausreichen, um möglichst unabhängig von fremder Hilfe zu leben.
- Generelle Bereitschaft, konsumfrei zu leben.



www.vfg-bonn.de/wohntraining